



**Staatsbibliothek
zu Berlin**

Preußischer Kulturbesitz

Abteilung Historische Drucke

Historische Flugschriften

Unter Flugschriften werden Druckschriften geringeren Umfangs verstanden, die zu unterschiedlichsten Tagesfragen Stellung nehmen und in der Regel als Partei- und Streitschriften wissenschaftlicher, religiöser oder politischer Art zur Aufklärung oder öffentlichen Meinungsbildung rasch und weit verbreitet werden sollen. Mit Berichten von Unglücksfällen, Naturkatastrophen, Mordtaten, Festen und Ähnlichem sind sie wichtige sozial- und zeitgeschichtliche Dokumente.

Die Sammlung Historische Flugschriften entstand auf Anregung des Historikers Johann Gustav Droysen als spezielle Quellensammlung. Der Bestand umfasste vor den Auslagerungen während des 2. Weltkrieges, die einen Bestandsschutz gewährleisten sollten, den Zeitraum von 1501 bis etwa 1942. Gegenwärtig sind in der Staatsbibliothek noch ca. 3.000 Drucke vorhanden.

Bedingt durch die Auswirkungen des 2. Weltkrieges endet die Sammlung jetzt durch eine willkürlich erscheinende Zäsur nach dem Jahr 1628, also mitten im Dreißigjährigen Krieg. Die über 4.000 Flugschriften aus dem Zeitraum von 1629 bis 1790 befinden sich heute vollständig in der [Biblioteka Jagiellonska](#) in Krakau. Die Drucke ab 1791 zu den Napoleonischen und Freiheitskriegen, zur Revolution von 1848 und zur deutschen Geschichte im folgenden Jahrhundert müssen dagegen vorläufig als Kriegsverlust betrachtet werden.

Die Sammlung wurde im [Alten Realkatalog \(ARK\)](#) erschlossen. Für die sachliche Suche steht die ARK-Online-Systematik mit dem Teilbereich [Historische Flugschriften](#) zur Verfügung.